

An den Stiftungsrat der

NoventusCollect

Grundstrasse 18
6343 Rotkreuz

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2024

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01. bis 31.12.2024)

17. Juni 2025
123669400/21307617/pu/nta

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der NoventusCollect, Risch

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der NoventusCollect (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutari-schen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermö-gensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmun-gen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstim-mung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wie-derherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrich-tung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglemen-tarischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der NoventusCollect beträgt per 31. Dezember 2024 113.1 %. Die Noven-tusCollect umfasst 663 Vorsorgewerke, von denen 10 eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Über-sicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang der Jahresrech-nung verwiesen.

Für die Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100% wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob für die Vorsorgewerke die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Ge-mäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommissionen seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter 6.1 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommissionen bei der Durchführung der Ver-mögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit un-ter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschrif-ten von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;

- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug der Personalvorsorgekommissionen und des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;
- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommissionen die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung bisher überwacht hat. Er hat uns zudem bestätigt, dass er die Überwachung fortsetzen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 17. Juni 2025

BDO AG

Bruno Purtschert
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Ueli Zihlmann
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BILANZ

	Index Anhang	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6	1'035'415'121	945'111'490
Wertschriftenlösung (Typ K) und Stiftung Eigene		564'804'181	512'914'314
Individuelle Anlagen (Typ G)		97'004'718	88'375'605
Wertschriftenlösung (Typ R)		140'616'244	128'634'915
Rentenpools		214'663'269	198'516'660
Guthaben bei Arbeitgebern (Beiträge)		7'263'578	8'313'182
Sonstige Forderungen	7	11'063'131	8'356'813
Aktive Rechnungsabgrenzung		2'000'104	1'329'956
Total Aktiven		1'037'415'225	946'441'446
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	7	36'481'750	40'219'977
Freizügigkeitsleistungen und Renten		10'993'919	18'345'056
Banken / Versicherungen		170'115	215'482
Andere Verbindlichkeiten		25'317'715	21'659'439
Passive Rechnungsabgrenzung		2'976'619	2'403'853
Arbeitgeber-Beitragsreserve Vorsorgewerke	6	11'578'845	12'220'382
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		11'578'845	11'292'382
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		0	928'000
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5	871'703'193	819'552'357
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		665'428'500	626'329'178
Vorsorgekapital Rentner		191'199'808	179'115'965
Technische Rückstellungen		15'074'884	14'107'214
Wertschwankungsreserve	6	109'830'886	67'988'444
Freie Mittel / Unterdeckung Anschlüsse		-221'666	-600'882
Unterdeckung Vorsorgewerke	5	-221'666	-600'882
Freie Mittel der Vorsorgewerke	5	0	0
Freie Mittel Stiftung (Betriebskapital)	5	5'065'598	4'657'316
Stand zu Beginn der Periode		4'657'316	3'709'202
Aufwand- (-) /Ertragsüberschuss (+)		408'283	948'113
Total Passiven		1'037'415'225	946'441'446

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2024 CHF	2023 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		57'430'539	58'236'801
Beiträge Arbeitnehmer		23'856'202	23'546'314
Beiträge Arbeitgeber		28'421'743	28'430'508
Finanzierung Beiträge aus Arbeitgeber-Beitragsreserve		-3'726'880	-1'361'593
Verteilung/Finanzierung Beiträge aus freien Mitteln der Vorsorgewerke		-139'631	-318'823
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		4'648'830	5'478'645
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer		0	48'983
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber		0	199'533
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		2'778'582	1'668'667
Einlagen in freie Mittel / Wertschwankungsreserven		985'706	0
Zuschüsse Sicherheitsfonds		605'989	544'567
Eintrittsleistungen		74'427'831	90'538'805
Freizügigkeitseinlagen Einzeleintritte		70'902'315	81'539'535
Freizügigkeitseinlagen bei Übernahmen		2'309'053	7'224'443
Einlagen in das Vorsorgekapital Rentner bei Übernahmen		156'701	624'043
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		1'059'762	1'146'618
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		131'858'370	148'775'605
Reglementarische Leistungen		-37'879'774	-34'445'482
Altersrenten		-14'065'757	-13'639'193
Hinterlassenenrenten		-1'291'748	-1'168'260
Invalidenrenten		-1'769'316	-1'824'634
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-14'217'073	-15'694'868
Kapitalleistungen bei Tod und Invaliddität		-6'535'880	-2'118'528
Austrittsleistungen		-78'963'181	-114'734'060
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-76'723'052	-110'909'269
Vorbezüge WEF/Scheidung		-2'052'861	-2'103'389
Übertrag freie Mittel und Arbeitgeber-BR bei Vertragsauflösung		-187'267	-1'721'402
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-116'842'954	-149'179'542
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5	-51'509'299	1'856'527
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-16'861'589	4'340'812
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Rentner		-12'083'843	-2'388'032
Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen		-967'670	5'995'526
Verzinsung des Sparkapitals		-22'237'734	-6'901'655
Übertrag an neue Vorsorgeeinrichtung bei Teilliquidation		0	31'720
Bildung (-) / Auflösung (+) AG-Beitragsreserven (inkl. Verzinsung)		641'537	778'156
Ertrag aus Versicherungsleistungen	5	13'013'849	8'271'660
Versicherungsleistungen		13'354'621	9'721'375
Überschussanteile aus Versicherungen		-64'037	-501'602
Verteilung / Abgrenzung Überschussanteile an Anschlüsse		-276'735	-948'113
Versicherungsaufwand	5	-5'339'351	-5'180'490
Versicherungsprämien		-3'802'746	-3'768'413
Kostenprämien		-251'672	-248'090
Einmaleinlagen an Rentenpool und Versicherungen (Überweisung AGH bei Tod)		207'301	1'922'584
davon Pensionierungsverluste beim Einkauf der Altersrenten		-1'172'347	-2'799'980
Beiträge an Sicherheitsfonds		-319'887	-286'592
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-28'819'385	4'543'759

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2024 CHF	2023 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6	73'960'982	51'846'472
Vermögensertrag Wertschriftenlösung (Typ K) und Stiftung Eigene		52'580'060	36'286'771
Vermögensertrag Individuelle Anlagen (Typ G)		6'367'925	3'826'909
Vermögensertrag Wertschriftenlösung (Typ R)		8'956'951	7'159'309
Vermögensertrag Wertschriftenlösung (Typ A)		0	-179
Vermögensertrag Rentenpools		11'282'699	9'349'768
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage (inkl. TER)		-5'226'652	-4'776'106
Sonstiger Ertrag		4'806	6'828
Retrozessionen		4'434	6'541
Übrige Erträge (u.a. Bezugsprovisionen QST)		372	287
Sonstiger Aufwand (u.a. Debitorenverluste)		0	0
Verwaltungsaufwand	7	-2'516'463	-2'515'527
Kosten für die allgemeine Verwaltung		-1'484'747	-1'520'568
Kosten für Marketing und Werbung		-531'550	-515'359
Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit		-377'031	-386'921
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge		-98'682	-76'413
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-24'453	-16'266
Ertragsüberschuss vor Auflösung Wertschwankungsreserve		42'629'940	53'881'532
Veränderung Wertschwankungsreserven	6	-41'842'442	-39'308'444
Veränderung Unterdeckungen		-379'215	-13'624'975
Veränderung Freie Mittel Anschlüsse	6	0	0
Aufwand- (-) /Ertragsüberschuss (+)		408'283	948'113

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung NoventusCollect bezweckt gemäss Urkunde vom 20.08.2020 die obligatorische berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität bzw. bei Tod für deren Hinterbliebene nach Massgabe des BVG. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für berufliche Vorsorge der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Gültig ab
Stiftungsurkunde	03.11.2020 (Verfügungsdatum)
Organisationsreglement	Ausgabe 2024, Version 1.0
Vorsorgereglement	Ausgabe 2024, Version 1.0
Anlagereglement Typ K	Ausgabe 2024, Version 1.0
Anlagereglement Typ G	Ausgabe 2024, Version 1.0
Anlagereglement Typ R	Ausgabe 2024, Version 1.0
Anlagereglement Rentenpool mit Verbleibsgarantie	Ausgabe 2020, Version 1.0
Anlagereglement Rentenpool ohne Verbleibsgarantie	Ausgabe 2024, Version 1.0
Reglement Teilliquidation	Ausgabe 2019, Version 1.0
Reglement Rückstellungen	im Organisationsreglement enthalten

1.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

	<u>Funktion</u>	<u>Amtsduer</u>
Felix Kunz	Präsident	bis Juni 2026, AG-Vertreter
Christoph Wenger	Vizepräsident	bis Juni 2026, AN-Vertreter
Christine Good	Mitglied	bis Juni 2026, AG-Vertreter
Christof Grob	Mitglied	bis Juni 2026, AN-Vertreter
Marco Huber	Mitglied	bis Juni 2026, AN-Vertreter
Urs Zurfluh	Mitglied	bis Juni 2026, AG-Vertreter

Christoph Eck	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Andrea Schächli	Geschäftsführerin

Die Stiftungsräte und die weiteren Zeichnungsberechtigten zeichnen alle kollektiv zu zweien.

Für jedes Vorsorgewerk besteht eine paritätische Personalvorsorgekommission, die für die Führung des Vorsorgewerks verantwortlich ist.

Adresse	NoventusCollect
	Grundstrasse 18, 6343 Rotkreuz
Telefon / E-Mail	041 798 11 77 / info@noventus.ch

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge (ab 2024)	Libera AG, Zürich (Vertragspartner) Silvia Bahmann (ausführende Expertin)
Experte für die berufliche Vorsorge (bis 2023 inkl. vers.technisches Gutachten per 01.01.2024)	Exactis AG, Winterthur (Vertragspartner) Jürg Keller (ausführender Experte)
Revisionsstelle	BDO AG, Luzern (Vertragspartner) Bruno Purtschert (Leitender Revisor)
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) Registernummer ZG-0131

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2024	31.12.2023
	Anzahl	Anzahl
Wertschriftenlösung (Typ K)	434	411
Individuelle Anlagen (Typ G)	7	9
Wertschriftenlösung (Typ R)	222	220
	663	640
	31.12.2024	31.12.2023
Angeschlossene Arbeitgeber per 01.01.	640	611
Neuanschlüsse Typ K	50	64
Neuanschlüsse Typ G	0	0
Neuanschlüsse Typ R	11	109
Abgänge Typ K	-27	-10
Abgänge Typ G	-2	0
Abgänge Typ GK	0	-127
Abgänge Typ R	-9	1
Abgänge Typ A	0	-8
Angeschlossene Arbeitgeber per 31.12.	663	640

Vorjahr: Von den 127 Abgängen im Typ GK haben 100 Anschlüsse in den Typ R und 5 Anschlüsse in den Typ K gewechselt. Es handelt sich um interne Wechsel und keine echten Abgänge.

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	31.12.2024	31.12.2023
	Wertschriftenlösung (Typ K)	8'880
Individuelle Anlagen (Typ G)	608	600
Wertschriftenlösung (Typ R)	1'474	1'373
Total Aktive Versicherte	10'962	10'485

Teilinvaliden werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt. Der Typ GK wurde per 01.01.2023 aufgehoben. Ein Anschluss mit zwei Versicherten wird im Typ R als GK-Anschluss geführt.

	31.12.2024	31.12.2023
Aktive Versicherte per 01.01.	10'485	10'437
Eintritte	4'101	5'088
Austritte	-3'624	-5'040
Aktive Versicherte per 31.12.	10'962	10'485

2.2 Rentenbezüger	<i>dav. rückgedeckt</i>		31.12.2024	31.12.2023
	31.12.2024	31.12.2023		
Altersrentner & Pens.Kinderrenten	260	262	783	745
Invalidenrentner	111	106	117	113
Invaliden-Kinderrenten	16	19	21	22
Ehegattenrenten	60	61	99	98
Waisen	16	9	22	17
Total Rentner	463	457	1'042	995

Die nicht rückgedeckten Ehegatten- und Waisenrenten sind ausschliesslich Hinterbliebenenrenten von Altersrenten. Eine Invalidenrente aus Übernahme ist im Eigenrisiko (VJ: 0).

Altersrentner und Pensionierten-Kinderrenten

Bestand per 01.01.	745	716
Zugänge	48	65
Abgänge	-10	-36
Bestand per 31.12.	783	745

Invalidenrentner

Bestand per 01.01.	113	113
Zugänge	11	15
Abgänge	-7	-15
Bestand per 31.12.	117	113

IV-Kinderrenten

Bestand per 01.01.	22	21
Zugänge	3	5
Abgänge	-4	-4
Bestand per 31.12.	21	22

Ehegattenrenten

Bestand per 01.01.	98	90
Zugänge	9	17
Abgänge	-8	-9
Bestand per 31.12.	99	98

Waisenrenten

Bestand per 01.01.	17	13
Zugänge	9	7
Abgänge	-4	-3
Bestand per 31.12.	22	17

Knapp die Hälfte der Invalidenrenten stammt aus Vertragsübernahmen; diese Fälle sind nicht in der Stiftung entstanden. Die Deckungskapitalien für die rückgedeckten Renten bei Alter, Tod und Invalidität sind bei den rückdeckenden Versicherern bilanziert (siehe Ziffer 5.4). In der Stiftung werden - mit Ausnahme der Rentner in eigener Bilanz - nur die Altersguthaben der Invalidenrentner weiter geäufnet. In der Jahresrechnung werden die Rentenzahlungen der Rückdecker als Durchlaufposten aufgeführt (Rentenzahlungen und Ertrag aus Versicherungsleistungen).

Teilinvaliden werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezahlt. Unfallinvaliden, für die nur das Altersguthaben weitergeführt wird, werden ebenfalls als Rentner gezahlt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Für jeden angeschlossenen Arbeitgeber wird ein separater Vorsorgeplan geführt. Die Personalvorsorge-kommission bezeichnet die Parameter des Vorsorgeplans im Rahmen der Vorgaben des Stiftungssatzes und unterzeichnet das von der Geschäftsführung ausformulierte Dokument.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Leistungen im Alter richten sich nach dem Beitragsprimat. Für Leistungen bei Tod und Invalidität kann sowohl das Leistungsprimat als auch das Beitragsprimat angewandt werden. Die Vermögensanlage aller Anschlüsse desselben Anlagentyps (ausser Typ G) werden gemeinsam geführt. Querfinanzierungen zwischen den einzelnen Vorsorgewerken bzw. den einzelnen Vorsorgewerkgruppen werden vermieden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 26 errichtet.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung der Geschäftsführung
- Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: Siehe Ziffern 5.4 und 5.6
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 6.3)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung ist für die Leistungen bei Alter (bis 31.12.2017) sowie für alle Leistungen bei Tod und Invalidität vollständig bei schweizerischen Versicherungsgesellschaften rückgedeckt (Reglementsdeckung). Neue Altersrenten werden ab dem 01.01.2018 im Eigenrisiko geführt (Rentenpool mit bzw. Rentenpool ohne Verbleibsgarantie). Eine lebenslängliche Invalidenrente aus Vertragsübernahme wird im Eigenrisiko geführt, da diese durch den Rückdecker nicht übernommen wird.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	626'329'178	623'768'334
Sparbeiträge Arbeitnehmer	20'311'934	20'062'313
Sparbeiträge Arbeitgeber	23'524'863	23'435'602
Weiterführung Sparbeiträge Invalide	585'998	563'349
Weiterführung Sparbeiträge Invalide Arbeitgeber	684'129	667'191
Bildung Ergänzung Minimalleistungen Art. 17 FZG	0	32'027
Einkauf von Beitragsjahren	4'648'830	5'478'645
Freizügigkeitseinlagen	73'211'368	89'388'021
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	1'059'762	1'146'618
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-76'723'052	-110'909'269
Vorbezüge WEF/Scheidung	-2'052'861	-2'103'389
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-28'389'381	-32'101'920
Verzinsung des Sparkapitals	22'237'734	6'901'655
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	665'428'500	626'329'178

Die Altersguthaben der Invaliden werden als Vorsorgekapital Aktive Versicherte geführt.

Die Verzinsung der Vorsorgewerke in den verschiedenen Anlagegefässe wird durch den Stiftungsrat (Typ K und R) bzw. die Personalvorsorgekommission (Typ G) festgelegt.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	341'676'226	328'751'360
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.25%	1.00%

Die Werte enthalten auch die BVG-Altersguthaben der Invalidenrentner.

5.4 Vorsorgekapital Rentner

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Altersrentner im Eigenrisiko (bilanziert)	191'199'808	179'115'965

Das Deckungskapital für die Rentner wird ohne Rückstellungen und Verstärkungen berechnet. Die notwendigen Verstärkungen und Reserven sind als technische Rückstellungen (gemäss Organisationsreglement, Anhang B) verbucht.

Für den Rentenpool ohne Verbleibsgarantie werden die technischen Grundlagen BVG 2020 GT (Vorjahr: BVG 2020 GT), mit einem technischen Zinssatz von 1.90% (Vorjahr: 2.20%) angewendet. Für den Rentenpool mit Verbleibsgarantie wurden die technischen Grundlagen BVG 2020 GT (Vorjahr: BVG 2020 GT) mit einem technischen Zinssatz von 0.40% (Vorjahr: 0.70%) angewendet.

Schadenreserven der rückdeckenden Versicherer (Alter, Tod, IV)	104'066'444	108'257'217
---	--------------------	--------------------

Die Deckungskapitalien für die gesamten Rentenleistungen bei Alter, Tod und Invalidität sind - mit Ausnahme der Altersrentner im Eigenrisiko - bei den Versicherern bilanziert, wobei bereits für pendente Leistungsfälle Rückstellungen gebildet werden. Das Total der Schadenreserven (definitive und pendente Leistungsfälle) kann darum von Jahr zu Jahr schwanken. Die Verträge sind so ausgestaltet, dass sämtliche Rentner bei einem Wechsel des Rückdeckers bei diesem verbleiben. Die Stiftung hat somit keine Rücknahmeverpflichtung.

Auf dem BVG-Teil der Invaliden- und Hinterbliebenenrenten wird bis zum regulären Rücktrittsalter die Teuerung nach Vorgabe des Bundesrates ausgeglichen (die Teuerungsrenten sind rückgedeckt). Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr entschieden, auf eine weitere freiwillige Teuerungsanpassung der Renten zu verzichten (Vorjahr: dito).

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte Gutachten wurde per 01.01.2024 basierend auf der revidierten Jahresrechnung per 31.12.2023 erstellt. Der unterzeichnende Experte für berufliche Vorsorge bestätigt folgende aufgeführten Punkte:

a) Die finanzielle Lage der Stiftung ist dergestalt, dass sie mit der Übernahme von Renten mit Verbleibgarantie 13.3% des Vorsorgekapitals der Aktiven und Rentner auf eigenes Risiko nimmt. Durch die Bilanzierung mit einem technischen Zinssatz von 0.7% ist diese Verpflichtung ausreichend vorsichtig bilanziert. In Bezug auf die gewählte Anlagestrategie ist die Risikofähigkeit der Stiftung eingeschränkt.

Die Wertschwankungsreserven werden den einzelnen Vorsorgewerken zugeordnet. Die Vorsorgewerke haben somit individuelle Deckungsgrade. Die finanzielle Lage der einzelnen Vorsorgewerke variiert zum Teil stark. Die durchschnittlichen Deckungsgrade der drei Anlagegruppen (110.4%, 107.2% und 103.4%) sind daher nur bedingt aussagekräftig. Die Deckungsgrade der beiden Rentenvorsorgewerke betragen 104.9% resp. 108.6%.

Die Zielwertschwankungsreserven entsprechen sowohl von der Berechnungsweise als auch von den ermittelten Höhen, den an sie gestellten Anforderungen. Die Risikofähigkeit der Vorsorgewerke ist mehrheitlich eingeschränkt. Bei einer bedeutenden Zahl von Vorsorgewerken ist die Einschränkung erheblich oder gar vollständig.

Die Deckungskapitalberechnung der Rentner erfolgte nach dem Anwartschafts-Deckungsverfahren in geschlossener Kasse mit den Grundlagen BVG 2020 (Generationentafel 2024) und einem technischen Zinssatz von 2.2% bzw. 0.7% für den Bestand mit Verbleibgarantie.

b) Ein Teil der Vorsorgewerke ist per Bilanzstichtag nicht in der Lage, alle gesetzlichen und weitergehenden reglementarischen Verpflichtungen gegenüber den aktiven Versicherten und Rentnern zu tragen. Sanierungsmassnahmen werden durchgeführt und überwacht.

c) Mit den technischen Rückstellungen und dem Versicherungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft hat die NoventusCollect im Sinne von Art. 43 Abs. 1 und 2 BVV 2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen.

d) Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

e) Die für eine minimale Verzinsung notwendigen Renditen liegen unter den mittelfristig im Allgemeinen erwarteten Renditen, sofern kein weiteres Wachstum unterstellt wird. Die Leistungsversprechen sind durch Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beiträge und die erwarteten Vermögenserträge sichergestellt. Die Stiftung ist somit strukturell gut finanziert.

Das nächste Gutachten wird nach erfolgter Revision per 31.12.2024 erstellt werden.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**Zusammensetzung Technische Rückstellungen**

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
1a) Fonds Pensionierungsverluste Stiftung (B2.2)	7'554'000	5'346'000
1b) Fonds Pensionierungsverluste Vorsorgewerke (B2.2)	1'304'000	741'000
2) Austrittsverluste für aktive Versicherte (B3.1)	0	0
Technische Rückstellungen für aktive Versicherte	8'858'000	6'087'000
3) Fonds Teuerungsausgleich (B2.5)	629'547	629'547
4) Fonds Rentnerkosten (B2.1 und B2.3)	1'922'337	1'888'667
5) Risikoschwankungsfonds Rentner (B2.4)	3'665'000	5'502'000
Technische Rückstellungen für Rentner	6'216'884	8'020'214
Total Technische Rückstellungen	15'074'884	14'107'214

Die technischen Rückstellungen werden gemäss den Bestimmungen des Organisationsreglements (Anhang B) gebildet. Die entsprechenden Ziffern sind in der Klammer aufgeführt.

1a) Diese Rückstellung umfasst die erwarteten Pensionierungsverluste der nächsten drei Jahre (ganze Stiftung). (Vorjahr: drei Jahre, ganze Stiftung).

1b) Diese Rückstellung umfasst die erwarteten Pensionierungsverluste der nächsten drei Jahre von einzelnen Vorsorgewerken mit entsprechender Klausel in der Anschlussvereinbarung. (Vorjahr: drei Jahre).

2) Ergänzung der Austrittsleistung auf die Mindestleistung gemäss Art. 17 FZG.

3) Rückstellung für die gesetzliche Teuerungsanpassung von Renten eines kleinen geschlossenen Bestandes, für welchen das Teuerungsrisiko nicht rückgedeckt ist.

4) Diese Rückstellung umfasst 50% der mit Faktor 10 ausbezahlten Überschuss-Altersrenten, d.h. des nicht garantierten Teils der bei Versicherungsgesellschaften eingekauften Altersrenten, sowie die Kosten für die Verwaltung und den Sicherheitsfonds aller laufenden Renten für die nächsten 20 Jahre.

5) Diese Rückstellung umfasst mögliche Mehrkosten aufgrund der geringen Grösse des Rentnerbestandes, wenn die effektive Lebenserwartung der Rentner von der statistisch erwarteten Lebenserwartung abweicht. Basis für die Berechnung bildet der Rentenbestand in eigener Bilanz per Ende Jahr zzgl. die Neuzugänge des Folgejahres.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Grössere Anschlüsse haben gemäss den Bestimmungen des Teilliquidationsreglements bei Vertragsauflösung Anspruch auf ihre individuelle Wertschwankungsreserve bzw. Unterdeckung und somit einen eigenen Deckungsgrad. Ebenso weisen die beiden Rentenpools einen eigenen Deckungsgrad aus. Ein stiftungsübergreifender Deckungsgrad hat keine wirtschaftliche Relevanz und keine Aussagekraft.

5.7.1 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ K

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	457'216'395	427'649'319
Vorsorgekapitalien	456'712'395	427'379'319
Technische Rückstellungen	504'000	270'000
Wertschwankungsreserve	74'872'629	44'377'064
Freie Mittel Stufe Anlagegefäss	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	532'089'024	472'026'383
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	116.4%	110.4%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	50'388'452	36'234'578
Vermögensverwaltungskosten	-2'329'343	-2'490'397
Verzinsung Sparguthaben, AGR	-18'321'377	-4'766'726
Beteiligungsmodell Rentenpool & Pensionierungsverluste	-470'833	2'787'359
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	-7'667	0
Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung	665'869	139'304
Veränderung der technischen Rückstellungen	-234'000	58'000
Übertrag/Einlage aus Vertragsauflösung/Teilliquidation	790'602	-358'066
WSR und FM aus Wechsel vom Typ GK in Typ R/K/A	0	-180'338
Übrige erfolgswirksame Positionen	13'861	157'734
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	30'495'565	31'581'448

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der grösseren Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihres individuellen Deckungsgrads informiert.

5.7.2 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ G

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	85'549'223	84'287'102
Vorsorgekapitalien	84'749'223	83'816'102
Technische Rückstellungen	800'000	471'000
Wertschwankungsreserve	8'352'145	6'077'964
Freie Mittel der Anschlüsse	467'892	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	94'369'260	90'365'066
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	110.3%	107.2%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	6'531'911	3'858'238
Vermögensverwaltungskosten	-876'100	-872'541
Verzinsung Sparguthaben, AGR	-2'079'290	-1'172'276
Beteiligungsmodell Rentenpool & Pensionierungsverluste	-160'018	152'126
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	-141'672	123'024
Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung	119'361	0
Veränderung der technischen Rückstellungen	-374'000	630'000
Veränderung der freien Mittel auf Stufe Anlagegefässe	-467'892	0
Übertrag/Einlage aus Vertragsauflösung/Teilliquidation	-139'631	106'817
Übrige erfolgswirksame Positionen	329'405	-39'084
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	2'742'073	2'786'304

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt der Deckungsgrade aller Vorsorgewerke wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch nur der Deckungsgrad des jeweiligen Vorsorgewerks massgebend. Jedes Vorsorgewerk wird über die Entwicklung seiner Deckungssituation jeweils per Ende Juni, Ende September und Ende Dezember informiert.

5.7.3 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ R

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	124'131'420	115'124'599
Vorsorgekapitalien	124'131'420	115'124'599
Technische Rückstellungen	0	0
Wertschwankungsreserve	10'419'628	3'921'163
Freie Mittel Stufe Anlagegefäss	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	134'551'048	119'045'762
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	108.4%	103.4%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	9'510'616	6'729'058
Vermögensverwaltungskosten	-674'653	-449'435
Verzinsung Sparguthaben, AGR	-2'143'828	-1'092'905
Beteiligungsmodell Rentenpool & Pensionierungsverluste	-508'337	539'047
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	0	0
Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung	162'883	263'571
Veränderung der technischen Rückstellungen	45'000	0
Übertrag aus Vertragsauflösung/Teilliquidation	0	518'503
WSR und FM aus Wechsel vom Typ GK in Typ R/K	0	821'510
Übrige erfolgswirksame Positionen	106'785	80'808
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve/Unterdeckung	6'498'465	7'410'157

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihres individuellen Deckungsgrads informiert.

5.7.4 Deckungsgrad und Jahresrechnung Rentenpool ohne Verbleibsgarantie (RPoV)

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	86'061'054	75'766'441
Vorsorgekapitalien	84'868'054	73'635'441
Technische Rückstellungen	1'193'000	2'131'000
Wertschwankungsreserve	4'960'129	3'675'469
Freie Mittel Stufe Anlagegefäss	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	91'021'183	79'441'910
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	105.8%	104.9%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	6'177'035	4'171'928
Vermögensverwaltungskosten	-701'964	-311'536
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	-243'572	-472'489
Veränderung der technischen Rückstellungen	938'000	-88'000
Übertrag/Einlage aus Vertragsauflösung/Rentenübernahme	-426'180	6'511'544
Reglementarische Renten- und Versicherungsleistungen (netto)	-4'458'659	-3'954'863
Übrige erfolgswirksame Positionen	0	0
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve/Unterdeckung	1'284'660	5'856'584

5.7.5 Deckungsgrad und Jahresrechnung Rentenpool mit Verbleibsgarantie (RPMV)

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	108'639'217	108'860'682
Vorsorgekapitalien	106'167'217	105'489'682
Technische Rückstellungen	2'472'000	3'371'000
Wertschwankungsreserve	10'536'796	9'335'902
Freie Mittel Stufe Anlagegefäss	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	119'176'013	118'196'584
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	109.7%	108.6%
Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel	6'584'247	6'232'645
Vermögensverwaltungskosten	-525'132	-503'896
Beteiligungsmodell Rentenpool & Pensionierungsverluste	-1'486'341	-1'054'805
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	0	-168
Veränderung der technischen Rückstellungen	899'000	279'000
Übertrag/Einlage aus Vertragsauflösung/Rentenübernahme	0	8'513'087
Reglementarische Renten- und Versicherungsleistungen (netto)	-4'270'879	-5'869'115
Übrige erfolgswirksame Positionen	0	0
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve/Unterdeckung	1'200'895	7'596'747

5.8 Jahresrechnung "Verwaltungsrechnung Stiftung"

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Überfinanzierung Zürich Leben	1'813'986	1'810'666
Mutationserfolge	-61	377'051
Überschuss Zürich Leben	-64'037	98'398
Überschuss Mobilien Leben (Surplus-Vertrag)	0	-600'000
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen Aktive	0	40'400
Ergebnis Risikoprozess	1'749'888	1'726'515
Fakturierte Differenzbeiträge Umwandlungssatz	328'238	373'913
Transfer Beteiligungen Pensionierungsverluste	2'625'529	-2'455'447
Zuschuss Sicherheitsfonds bei ungünstiger Altersstruktur	605'989	544'567
Überschuss Beitrag Insolvenzdeckung Sicherheitsfonds	27'040	28'112
Kosten Einkauf Altersrenten Typ G und GK	-779'437	-2'204'467
Verwaltungskosten Rentner	-34'730	-33'163
Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen Rentner	-2'241'670	4'543'733
Ergebnis Rentnerprozess	530'960	797'248
Anlagegebühr G-Anschlüsse / Retrozessionen Vermögensanlage	101'387	105'338
Zinserträge bzw. Zinsaufwendungen	260	445
Kosten Revision, Experte	-98'682	-76'413
Verkauf und Marketing	-531'550	-515'359
Stiftungsrat (Honorar, Sozialabgaben)	-121'424	-107'446
Kosten der Aufsicht	-24'453	-16'266
Nicht beitragsgedeckte Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten	81'169	84'749
Sonstige Verwaltungskosten	-26'806	-89'034
Debitorenverluste	-27'620	-13'549
Ergebnis Verwaltungskostenprozess	-647'717	-627'536
Ergebnis Verwaltungsrechnung	1'633'131	1'896'227
Zuweisungen gemäss Organisationsreglement	-1'224'848	-948'113
Ergebnis zugunsten Betriebskapital	408'283	948'113
Saldo Betriebskapital per Ende Jahr	5'065'598	4'657'316

Die Stiftung bildet ein Betriebskapital zur Deckung von Ertragsschwankungen in den einzelnen Prozessen. Das Betriebskapital erhöhte sich im Berichtsjahr um das positive Ergebnis der Verwaltungsrechnung. (Vorjahr: Reduzierung um das negative Ergebnis der Verwaltungsrechnung).

Den Anlagegefässen (ohne Rentenpool) wird 75 % (VJ: 50 %) des anteiligen Ergebnisses zugewiesen. Gemäss Organisationsreglement ist der Schlüssel für die Verwendung eines positiven Ergebnisses der Verwaltungsrechnung der Risikobeitrag. Die Überschüsse werden der Wertschwankungsreserve des Anlagegefässes (Typ K & R) bzw. des einzelnen Anschlusses (Typ G) zugewiesen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Anlagegruppen, Verantwortung, Anlagereglement

Die Stiftung bietet den Vorsorgewerken für die Anlage des Vorsorgevermögens drei Anlagegruppen zur Auswahl an:

Gepoolte Anlage Typ K: Breit gestreutes Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ K.

Gepoolte Anlage Typ R der Regionalbanken: 35% der Mittel sind in der Kontoanlage bei den Regionalbanken investiert, 65% in einem breit gestreuten Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ R. Im Vorjahr betrug die Aufteilung 50/50%.

Individuelle Anlage Typ G: Das Vorsorgewerk legt eine eigene Anlagestrategie fest, wählt selber Vermögensverwalter aus und hat die der Anlagestrategie entsprechende Wertschwankungsreserve zu bilden. Der Deckungsgrad des Vorsorgewerks ist unabhängig von den Deckungsgraden der anderen Vorsorgewerke mit Typ G-Anlage und der Deckungsgrade der anderen zwei Anlagegruppen. Im Gegenzug ist das Vorsorgewerk selber verpflichtet, bei allfälligen Unterdeckungen Sanierungsmassnahmen zu treffen; geregelt durch das Anlagereglement Typ G.

Die Verantwortung für die Vermögensanlage liegt

- für Vorsorgewerke der Anlagegruppen Typ K und R beim Stiftungsrat,
- für die beiden Rentenpool beim Stiftungsrat,
- für Vorsorgewerke Typ G bei den Personalvorsorgekommissionen der jeweiligen Vorsorgewerke.

Die Umsetzung der Anlagegruppen Typ K und R erfolgt jeweils über ein mit der Stiftung NoventusCollect Plus gemeinsam geführtes Depot. Jede Stiftung kann ihre getätigten Anlagen jederzeit verkaufen oder neue Anlagen tätigen. Die gemeinsame Anlagetätigkeit beruht auf einem Vertrag zwischen den Stiftungen NoventusCollect und NoventusCollect Plus.

Der Stiftungsrat hat das Stimmrecht gemäss VegüV an die Ethos delegiert. Das Abstimmungs-Reporting ist auf der Website (Rubrik Dokumente) aufgeschaltet; ebenso die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte.

Die Angaben zu Depotstelle und Vermögensverwalter finden sich in der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk".

6.2 Verletzung der Anlagevorschriften bzw.

Inanspruchnahme von Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2

Anlagegefäss Typ K: Es wird keine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten beansprucht.

Individuelle Anlage Typ G:

Die Personalvorsorgekommission erweitert bei fünf Anschlüssen (Vorjahr: acht) die gesetzlichen Anlagemöglichkeiten wie folgt:

- Überschreitung der gemäss Art. 54 BVV 2 geforderten Begrenzung einzelner Schuldner (10%): vier Anschlüsse (Vorjahr: acht).
- Zwei Anschlüsse (Vorjahr: zwei) überschreiten die Limite der in Fremdwährung gehaltenen Titel von 30%.
- Ein Vorsorgewerk (Vorjahr: eines) überschreiten die Limite der Aktienquote von 50%.
- Kein Vorsorgewerk überschreitet die Kategorienlimite der Alternativen Anlagen von 15% (Vorjahr: ein).

Der Stiftungsrat bzw. die Personalvorsorgekommissionen sind trotz Abweichungen von den verschiedenen Vorschriften der Meinung, dass die Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezwecks gewährleistet ist.

6.3 Wertschwankungsreserve aller Anlagegruppen

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	67'988'444	28'680'000
Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel der Anschlüsse	0	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	41'842'442	39'308'444
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	109'830'886	67'988'444

Beim obenstehenden Wert handelt es sich um die Summe der Wertschwankungsreserven der Anschlüsse in Überdeckung. Die Summe der Wertschwankungsreserven der Anschlüsse in Unterdeckung ist aus der Bilanz ersichtlich. In der untenstehenden Darstellung pro Anlagegruppe wird nur noch der Nettowert gezeigt, d.h. die Summe der Wertschwankungsreserven aller Anschlüsse (Über- und Unterdeckung). Weitere Details können der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk" entnommen werden.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird je nach Anlagegruppe mit finanzökonomischen Methoden oder der Praktikermethode bestimmt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ K

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01.	44'377'064	12'795'615
Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel der Anschlüsse	0	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	30'495'565	31'581'448
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ K	74'872'629	44'377'064
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	86'871'115	94'082'850
Freie Mittel (+) bzw. Reservedefizit der Wertschwankungsreserve (-)	-11'998'486	-49'705'787

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 99 % und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 19 % des Vorsorgekapitals (Vorjahr: 22 % des Vorsorgekapitals).

6.3.2 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ G

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	6'077'964	3'291'661
Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel der Anschlüsse	-467'892	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	2'742'073	2'786'304
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ G	8'352'145	6'077'964

Die notwendige Wertschwankungsreserve wird pro Vorsorgewerk aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert in der Regel auf der Praktikermethode unter Berücksichtigung eines Zeithorizonts von drei Jahren. Die Berechnung erfolgt gemäss den nachstehenden Grundsätzen:

- 5% der Altersguthaben
- + Aktienanteil in % des Vermögens multipliziert mit 0.4
- + Immobilienanteil in % des Vermögens multipliziert mit 0.2

Jedes Vorsorgewerk wird über die Entwicklung seiner Deckungssituation jährlich informiert.

6.3.3 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ R

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01.	3'921'163	-3'488'993
Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel der Anschlüsse	0	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	6'498'465	7'410'157
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ R	10'419'628	3'921'163
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	16'137'085	18'419'936
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-5'717'456	-14'498'772

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 99% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 13% des Vorsorgekapitals (Vorjahr: 16%).

6.3.4 Wertschwankungsreserve Rentenpool ohne Verbleibsgarantie

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01.	3'675'469	-2'181'115
Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel	0	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	1'284'660	5'856'584
Wertschwankungsreserve Rentenpool ohne Verbleibsgarantie	4'960'129	3'675'469
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	11'187'937	13'637'959
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-6'227'808	-9'962'490

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 99% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 13% des Vorsorgekapitals (Vorjahr 18%).

6.3.5 Wertschwankungsreserve Rentenpool mit Verbleibsgarantie

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve und freie Mittel am 01.01.	9'335'902	1'739'155
Auflösung (-) / Bildung (+) freie Mittel	0	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	1'200'895	7'596'747
Wertschwankungsreserve Rentenpool mit Verbleibsgarantie	10'536'796	9'335'902
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	16'295'883	16'329'102
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-5'759'086	-6'993'201

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 15% des Vorsorgekapitals (Vorjahr 15%).

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlage Typ K, R und Rentenpool:

Die Anlagekategorien und Performance der Anlagen Typ K und R sind im entsprechenden Fact Sheet beschrieben, welches auf der Website eingesehen werden kann. Die Anlagevorschriften der BVV 2 werden eingehalten. Zum Bilanzstichtag bestanden keine Direktanlagen in derivative Instrumente und keine Wertschriftenausleihungen.

Individuelle Anlage Typ G:

Eine Darstellung der Anlagekategorien und der Performance ist für die Anlage Typ G nicht aussagekräftig, da die Anlagestrategie und -umsetzung in jedem Vorsorgewerk unterschiedlich ist.

Die Angaben zur Performance finden sich in der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk".

6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Portfoliomanagement und Investment Controlling	1'253'968	1'414'430
Depotgebühren	75'457	88'766
Spesen / Courtagen	223'380	99'599
Kostenkennzahlen (TER)	3'673'849	3'173'312
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	5'226'652	4'776'106
Total Vermögensanlagen	1'035'415'121	945'111'490
Transparente Anlagen	1'035'415'121	945'111'490
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	0	0
Kostentransparenzquote	100.0%	100.0%
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1'552'804	1'602'795
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	3'673'849	3'173'312
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	5'226'652	4'776'106
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.50%	0.51%
Eventuelle Retrozessionen der Banken fliessen nicht an die Stiftung, sondern direkt an das berechnete Anlagegefäss bzw. Vorsorgewerk.		
Performance des Gesamtvermögens	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	903'702'981	860'964'517
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	1'037'415'225	946'441'446
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	970'559'103	903'702'981
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	73'960'982	51'846'472
Performance des Gesamtvermögens	7.6%	5.7%

Bei der Performance des Gesamtvermögens handelt es sich um einen Durchschnittswert, der nur statistische Bedeutung hat. Für die einzelnen Vorsorgewerke des Typs G und die Vorsorgewerke des Typs K und R ist einzig die Performance des ihnen zugeordneten Vermögens wichtig.

6.6 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen	7'263'578	8'313'182

Die Zahlungsfrist für die Monatsrechnungen beträgt 30 Tage. Aus diesem Grund werden die Arbeitgeber-Kontokorrente zinslos geführt. Bei Zahlungsverzug werden Mahnkosten erhoben.

	2024	2023
	CHF	CHF
Stand AGBR am 01.01. des Vorjahres	12'220'382	12'998'538
Einlagen in AGBR	2'778'582	1'513'445
Auflösung AGBR zur Finanzierung Beiträge	-2'798'880	-1'361'593
Übertrag AGBR bei Vertragsauflösung	0	-1'061'351
Auflösung AGBR mit Verwendungsverzicht	-928'000	0
Verzinsung AGBR	306'761	131'342
Arbeitgeber-Beitragsreserve gemäss Bilanz	11'578'845	12'220'382
davon mit Verwendungsverzicht	0	928'000
davon ohne Verwendungsverzicht	11'578'845	11'292'382

6.7 Sonstige Forderungen

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Kontokorrent Risikoprämie	4'339'967	4'150'720
Kontokorrent Sicherheitsfonds	283'311	254'232
Guthaben aus Übernahmevertrag/gegenüber Rentnern	2'499'560	2'498'617
Eidg. Steuerverwaltung (VST)	3'940'292	1'453'244
Sonstige Forderungen gemäss Bilanz	11'063'131	8'356'813

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Verwaltungsaufwand

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Geschäftsführung / Verwaltung	1'336'518	1'324'088
Stiftungsrat	121'424	107'446
Gebühren, Diverses	26'806	89'034
Kosten für die allgemeine Verwaltung	1'484'747	1'520'568
Kosten für Marketing und Werbung	531'550	515'359
Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit	377'031	386'921
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge	98'682	76'413
Kosten für die Aufsichtsbehörden	24'453	16'266
Total Verwaltungsaufwand	2'516'463	2'515'527

Die Provisionen für die Berater und Makler vollständig durch Beiträge der Vorsorgewerke finanziert.

7.2 Kosten pro Versicherten (aktive Versicherte und Rentner)

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Verwaltungsaufwand	134	141
Marketing	76	79
Total der Kosten pro Versicherten	210	219

7.3 Verbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Nicht überwiesene Austrittsleistungen (inkl. gekündigte Anschlüsse)	5'205'470	11'669'788
Guthaben Rentner Kapitalbezug	1'211'106	5'832'193
Abklärungskonto Tod	44'086	162'435
Kontokorrent Quellensteuer	61	58
Kontokorrent Verwaltungskosten	13'947	20'668
Kontokorrent Versicherungsleistungen	170'115	215'482
Erhaltene Freizügigkeitsleistungen (inkl. Neuanschlüsse Folgejahr)	1'234'898	680'639
Anlagen NoventusCollect Plus (Typ K)	24'078'859	20'690'600
Zuweisungen Erfolg Verwaltungsrechnung	1'224'848	948'113
Erhaltene Renten-DK Folgejahr	3'298'359	0
Total Verbindlichkeiten	36'481'750	40'219'977

7.4 Freie Mittel / Unterdeckung der Vorsorgewerke

Diese Position enthält die den Vorsorgewerken zugeordnete Unterdeckung bzw. freie Mittel.

Vorsorgewerke des Typs G: Freie Mittel bei vollständig geäußerten Wertschwankungsreserven.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine offenen Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Vorsorgewerke des Typs K: Am Ende des Berichtsjahres befand sich ein Vorsorgewerk mit 100 % Kapitalgarantie in Unterdeckung (Vorjahr: 52 Vorsorgewerke). Sanierungsmassnahmen müssen nicht ergriffen werden, für Kleinstanschlüsse gilt der konsolidierte Deckungsgrad von 116.5 % aller KMU-Betriebe des Typs K. Das Haftungssubstrat des Vorsorgewerks beläuft sich auf knapp TCHF 5.

In Vorsorgewerken des Typs G sind die Personalvorsorgekommissionen für allfällige Sanierungsmassnahmen zuständig. Am Ende des Berichtsjahres befanden sich zwei Vorsorgewerke in Unterdeckung (Vorjahr: vier). Der Stiftungsrat hat von den getroffenen Sanierungsmassnahmen Kenntnis genommen.

Vorsorgewerke des Typs R: Am Ende des Berichtsjahres befanden sich 7 Vorsorgewerke - davon 6 Kleinstanschlüsse mit 100 % Kapitalgarantie - in Unterdeckung (Vorjahr: 47 Vorsorgewerke). Für das Vorsorgewerk ohne Kapitalgarantie ist der Stiftungsrat der Ansicht, dass die erwartete Rendite genug hoch ist, um eine Sanierung innerhalb des jeweilig verbleibenden Zeitraums (maximal 7 Jahre) ohne weitere Massnahmen zu ermöglichen.

Für die 6 Kleinstanschlüsse gilt der konsolidierte Deckungsgrad von 108.4 % aller KMU-Betriebe des Typs R. Das Haftungssubstrat der Vorsorgewerke beläuft sich auf rund TCHF 78.

9.2 Teilliquidationen aus Abgängen per Ende des Berichtsjahres

Grössere Vorsorgewerke des Typs K und R, die den Anschlussvertrag kündigen, haben Anspruch auf Ihren Anteil an der Entwicklung der Wertschwankungsreserve bzw. werden deren Ansprüche um die Unterdeckung gekürzt. Für Kündigungen auf Ende des Jahres werden die entsprechenden Abrechnungen erst im Folgejahr bilanzwirksam.

Unterjährige Auflösungen sind bereits abgerechnet und verbucht worden.

9.3 Teilliquidationen von Vorsorgewerken

Die Stiftung prüft, ob bei Vorsorgewerken mit einer grösseren Zahl von Austritten der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt ist. Arbeitgeber und Personalvorsorgekommission werden angehört. Der Entscheid, ob der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt ist oder nicht, wird allen versicherten Personen des Vorsorgewerks mitgeteilt.

Bei einem Vorsorgewerk haben ausgetretene Versicherte im Jahr 2020 gegen den Entscheid der Stiftung Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde erhoben. Das Verfahren ist noch hängig.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Ereignisse.

Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk

Typ K

31.12.2024			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			701'974
120.0% und mehr	86	77'255'536	23'202'337
115.0% - 119.9%	53	197'989'142	33'457'538
110.0% - 114.9%	66	94'205'442	12'340'246
105.0% - 109.9%	122	61'504'811	4'378'570
100.0% - 104.9%	106	25'576'462	821'147
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger	1	16'464	-29'184
Total	434	456'547'858	74'872'629

Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch) UBS Asset Management Switzerland AG (Finma)
Depotstelle UBS Switzerland AG
Performance (TWR) 9.92%
Verzinsung der AGH 1.25% - 8.00%, je nach Deckungsgrad

Typ G

31.12.2024			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr	2	18'569'091	4'605'648
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%	1	41'634'252	4'093'390
105.0% - 109.9%			
100.0% - 104.9%	2	16'819'906	235'222
95.0% - 99.9%	2	7'725'974	-114'223
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	7	84'749'223	8'820'037

Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch) Diverse (Finma und Übergangsregelung ex OAK-BV)
Depotstelle Diverse
Performance (TWR) 2.52% - 12.88%
Verzinsung der AGH 1.25% - 4.00%, je nach Deckungsgrad

31.12.2023			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			625'885
120.0% und mehr	63	56'311'463	14'251'819
115.0% - 119.9%	24	49'866'607	7'913'338
110.0% - 114.9%	42	71'780'088	8'748'386
105.0% - 109.9%	79	157'684'499	13'502'328
100.0% - 104.9%	151	41'385'320	1'076'854
95.0% - 99.9%	48	47'434'497	-1'562'856
90.0% - 94.9%	3	2'910'091	-151'496
89.9% und weniger	1	6'755	-27'195
Total	411	427'379'319	44'377'064

UBS Asset Management Switzerland AG (Finma)
 UBS Switzerland AG
 7.60%
 0% - 2.00%

31.12.2023			
Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Vorsorgekapital	Über- bzw. Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%	1	6'722'455	1'245'784
110.0% - 114.9%	1	10'157'782	1'514'166
105.0% - 109.9%	1	38'259'594	3'337'082
100.0% - 104.9%	2	10'509'571	322'027
95.0% - 99.9%	3	17'332'890	-296'225
90.0% - 94.9%	1	833'809	-44'869
89.9% und weniger			
Total	9	83'816'102	6'077'964

Diverse (Finma und Übergangsregelung ex OAK-BV)
 Diverse
 -1.81% - 5.33%
 1.00% - 2.00%

Typ R

				31.12.2024
Deckungsgrad	Anzahl		Über- bzw. Unterdeckung	
	Anschlüsse	Vorsorgekapital		
Nicht zugeordnet				17'270
120.0% und mehr	16	2'611'624		1'016'796
115.0% - 119.9%	5	1'756'116		304'181
110.0% - 114.9%	62	42'777'304		4'801'502
105.0% - 109.9%	76	46'140'362		3'658'073
100.0% - 104.9%	56	24'457'385		700'064
95.0% - 99.9%	5	5'697'741		-39'295
90.0% - 94.9%	2	690'887		-38'965
89.9% und weniger				
Total	222	124'131'420		10'419'628

Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch) Vier Regionalbanken (Finma)
Depotstelle Vier Regionalbanken
Performance (TWR) 6.64%
Verzinsung der AGH 1.25% - 3.25%, je nach Deckungsgrad

Rentenpools

				31.12.2024
Deckungsgrad	Anzahl		Über- bzw. Unterdeckung	
	Anschlüsse	Deckungskapital		
Nicht zugeordnet				
120.0% und mehr				
115.0% - 119.9%				
110.0% - 114.9%				
105.0% - 109.9%	RPMV/RPoV	191'035'271		15'496'925
100.0% - 104.9%	Anschl. Typ K	164'537		
95.0% - 99.9%				
90.0% - 94.9%				
89.9% und weniger				
Total		191'199'808		15'496'925

Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch) Diverse Banken (Finma)
Depotstelle Diverse Banken
Performance (TWR) 6.42% RPoV / 5.17% RPMV
Verzinsung der AGH n/a

Total	663	856'628'309		109'609'220
--------------	------------	--------------------	--	--------------------

				31.12.2023
Deckungsgrad	Anzahl		Über- bzw. Unterdeckung	
	Anschlüsse	Vorsorgekapital		
Nicht zugeordnet				783
120.0% und mehr	6	1'126'413		567'847
115.0% - 119.9%	5	730'012		113'916
110.0% - 114.9%	7	1'829'114		241'993
105.0% - 109.9%	84	38'161'641		2'517'350
100.0% - 104.9%	71	42'500'613		1'408'070
95.0% - 99.9%	39	24'060'044		-521'916
90.0% - 94.9%	4	6'319'312		-351'878
89.9% und weniger	4	397'451		-55'001
Total	220	115'124'599		3'921'163

Diverse Regionalbanken (Finma)
 Diverse Regionalbanken
 5.36%
 1.00% - 3.00 %

				31.12.2023
Deckungsgrad	Anzahl		Über- bzw. Unterdeckung	
	Anschlüsse	Vorsorgekapital		
Nicht zugeordnet				
120.0% und mehr				
115.0% - 119.9%				
110.0% - 114.9%				
105.0% - 109.9%	RPMV	105'489'682		9'335'902
100.0% - 104.9%	RPoV	73'635'441		3'675'469
95.0% - 99.9%				
90.0% - 94.9%				
89.9% und weniger				
Total	2	179'125'123		13'011'371

Diverse Banken (Finma)
 Diverse Banken
 5.23% / 5.40%
 n/a

Total	642	805'445'143		67'387'562
--------------	------------	--------------------	--	-------------------